

[2118.] Bei Joh. Birth in Mainz ist so eben erschienen:

Fr. Lehne's,
Professors und Stadtbibliothekars zu Mainz,
gesammelte Schriften.

Nach dessen Tode herausgegeben

von
Dr. Ph. S. Kuhl,
Stadtbibliothekar zu Mainz.
Erste Lieferung.

Die römischen Alterthümer der Gauen des Donnerbergs.
Erstes Heft.

Subscriptionspreis einer jeden Lieferung 30 kr. oder 7 fl.

Uhasver (eine belletristische Zeitschrift) erscheint seit dem
1. Juli wöchentlich 3 Mal auf einem halben Bogen in
gr. 4. Probeblätter sind bereits an alle Handlungen ver-
sandt. Preis des halben Jahrgangs vom Juli — Dec.
3 fl. oder 1 fl. 18 fl.

[2119.] Bei Robert Natan in Utrecht ist erschienen:
Heusde, J. A. C. van, disquisitio de philosophiae Ci-
ceronianae fonte praecipuo, gr. 8. (19 Bog.) 1 fl.
Ist wegen der geringen Auflage nicht pro nov. versandt.

[2120.] Wir machen unsere Herren Collegen wiederholt darauf
aufmerksam, daß bei uns erschienen ist:
Vorlesungen über die Krankheiten der Lungen und des
Herzens von Th. Davies, M. D. Aus dem Englischen
von Dr. G. Hartmann und Dr. W. Kirchhof. gr. 8.
2 fl.

Selwing'sche Hofbuchhandlung
in Hannover.

[2121.] An Leihbibliotheken.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu
haben:

Lüdemann, W. v., Monatsrosen, 12 Erzählungen.
3 Thle. 4 fl.

— Fatagal, der Freiheitsritter Novelle. 1 fl. 8 fl.

Hoven, J. v., Frühblüthen. 3 Novellen. 1 fl. 8 fl.

Kuno von Kyburg, eine Rittergeschichte, neu bearbeitet von
J. v. H. 2 Thle. 1 fl. 22 fl.

Diejenigen Bibliotheken, welche diese 4 ganz neuen interes-
santen Werke zusammennehmen, erhalten dieselben durch jede
gute Buchhandlung bis Ende October d. J. zum Partie-Preis
von 6 fl.

Buchhandlungen, welche bis Ende October 6 Exemplare
absetzen, erhalten ein 7. Ex. frei.

Glogau, den 1. Juli 1836.

C. Stemming.

[2122.] Buffon's Naturgeschichte

nach

Cuvier's Classification

aus

dem Französischen übersetzt von Dr. J. Schulz.
mit 1500 schönen Abbildungen.

Jede Woche erscheint eine Doppellieferung von 2 Bogen
Text und mit 8 Kupfern; eine solche kostet 5 fl. ord.; ich gebe
den Herren Buchhändlern dieselbe mit 3 fl. netto.

Erschienen sind bereits 30 solcher Lieferungen.

Den Debit des Werkes habe ich übernommen, und da ich
es nicht als Neuigkeit verschicke, so bitte ich auf diese Anzeige
hin gefälligst zu wählen.

Leipzig, den 16. Juli 1836.

S. Volkmar.

[2123.] Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:

Genesungs-Walzer für das Pfl. à 4 mains, componirt
und zugeeignet Ihrer Königl. Hoheit der Fran Her-
zogin von Cumberland. von Sr. Königl. Hoheit dem
Prinzen George von Cumberland. 10 fl.

Wer hiervon à cond. brauchen kann, den bitte ich zu ver-
langen, da ich ihn nicht allgemein pro nov. versende.

Berlin, d. 15. Juli 1836.

R. Zesch.

[2124.] So eben ist erschienen:

M a r i a,
Hülfe der Christenheit!

Oder

Neuntägige Andacht

zur

**Ehre der unbesleckten Empfängniß der allerseiligsten
Jungfrau Maria.**

Nebst einer Messandacht und andern Gebeten.

Dritte Auflage.

Mit dem Berichte über die mit kirchlicher Erlaubniß geprägte
Medaille zur Verehrung der Mutter des Herrn.

Neu durchgesehen und vermehrt

von

Fr. Heinrich Göpfer,
Ordenspriester.

12. geh. 2 fl.

Ich habe dies Büchlein nur an einzelne Handlungen pro
nov. versandt, und schon haben einige 500 und 900 Exemplare
gebraucht. Bei Partien werde ich einen angemessenen Vortheil
gewähren und bitte zu bestellen.

Münster, 10. Juli 1836.

J. S. Deiters.

[2125.] **A n z e i g e.**

Meinen verehrten Herren Collegen zeige ich hiermit erge-
benst an, daß so eben die Presse verlassen hat:

Schatter, C. G., Predigten für den christlichen Land-
mann auf alle 52 Wochen des Jahres, nebst einem An-
hange christlicher Fest- und Gelegenheitspredigten. 2.,
verb. u. verm. Aufl. gr. 8. 2 fl. 12 fl.

Bei dem so äußerst niedrigen Preise (71 Bogen auf Maschi-
nenvelinpapier für obigen Preis) darf ich wohl auf Ihre gütige
Verwendung rechnen, was auch für Sie lohnend sein wird, da
Sie ein volles Drittel Rabatt genießen. Auch habe ich Ihre
Bemühungen durch Inserate zu unterstützen gesucht, obgleich
obiges Werk durch mehrere vorzüglich günstige Recensionen hin-
länglich bekannt ist.

Hiermit verbinde ich die an diejenigen resp. Handlungen
gerichtete Bitte, welche ihre Saldis an verfl. D. M., die sich
bei mehreren aus vielen Jahren herschreiben, nicht bezahlt haben,
mir dieselben ungesäumt in Leipzig zahlen zu lassen, und haben
es sich die säumigen Zahler selbst zuzuschreiben, wenn ich von
heute an mit ihnen jede Geschäftsverbindung abbreche. Ueber meine
Unbilligkeit und Schonungslosigkeit kann sich Niemand beklagen,
im Gegentheil habe ich oft mehr Nachsicht gehabt, als gut war.

Neustadt a. d. D., den 18. Juli 1836.

J. K. G. Wagner.